

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 16. November.

Zentralversammlung der landwirtschaftlichen Vereine der Landwirtschaftskammer zu Halle a. S.

Die Versammlung wird kurz nach 11 Uhr in dem großen Saale der Landwirtschaftskammer durch den Vorsitzenden Landesbauinspektor von Bismarck eröffnet.

Austausch der Erfahrungen über die diesjährige schwierigen Verhältnisse in der provinziell-sächsischen Landwirtschaft und die zu ihrer Milderung zu ergreifenden Maßnahmen

Erregt naturgemäß das größte Interesse aller landwirtschaftlichen Kreise. Von den geladenen Gästen ist der Landesbauinspektor v. Wilmsowki erschienen, der Oberpräsident hat einen Vertreter geschickt.

Das Jahr 1911 sei nicht nur ein beispielloses dürres Jahr gewesen, sondern hat sich auch durch eine besonders große Ausbreitung der Viehseuchen hervorgetan.

Der Redner spricht dann über die außerordentliche Miseranz des vergangenen Jahres. Rübren gab es im allerschlechtesten Falle 65 Zentner pro Morgen.

(Fortsetzung folgt.)

Eine neue Provinzial-Erziehungsanstalt.

Es wird beabsichtigt, im nächsten Jahre eine neue größere Provinzial-Erziehungsanstalt für die Provinz Sachsen zu errichten.

In der neuen Anstalt werden ungefähr 120 Schulentsessene, männliche Jugendliche erzogen und ausgebildet werden.

Die Baukosten werden sich auf nicht weniger als 500 000 bis 600 000 Mark stellen, während der jährliche Etat der Anstalt um

gefähr mit 120 000 Mark abschließen wird. An der Spitze der Anstalt wird ein akademisch gebildeter Direktor stehen, der vier Lehrer und obere Beamte sowie 15-18 Unterbeamte und Angestellte (Hauswüter, Erzieher und Bergleiden), die meist verheiratet sein werden, unter sich hat.

Über die Wahl des Ortes ist noch keine Entscheidung getroffen.

Aus der Justiz-Verwaltung.

Nach dem letzten erschienenen Termin-Kalender für Preussische Justizbeamte 1912 hat die Zahl der Gerichtsassessoren wieder zugenommen; sie beträgt 3377, gegen 3163 im Vorjahre und 2806 im Jahre 1910.

Die Anzahl der Referendare hat dagegen abgenommen, sie beträgt 7612 gegen 7701 im Vorjahre und 7694 im Jahre 1910.

Die Zahl der Rechtsanwältinnen im Bezirk Naumburg hat gegen das Vorjahr um 19 zugenommen, und zwar im Landgerichtsbezirk Halle um 7 (5 in Halle, je 1 in Weißenfels und Merseburg).

Flugtage in Halle.

Die Flugtage lassen bei der Zusammenkunft der Flieger eine ziemlich harte Konkurrenz erwarten. Namentlich wird der Grenzpreis der Stadt Halle sehr umworben werden.

Die Flieger treffen morgen Freitag nachmittag gegen 3 1/2 Uhr auf dem Luftwege hier ein. Wir wollen wünschen, daß sie vom besten Wetter begleitet sind.

Vortrag Prof. Haeder.

Im Mozartsaal hielt Mittwoch Prof. Haeder zum Besten des Erholungsheims einen Vortrag über das Thema: Farben, Farbengruppierung und Farbeninn bei Tägeln.

Der Redner gliederte seinen Vortrag dermaßen, daß er über folgende drei Punkte sprach: 1. Ob überhaupt ein Farbenscheidungsvermögen anzunehmen ist. 2. Ob wir anzunehmen haben, daß die einzelnen Farben bei den in Betracht kommenden Lebensäußerungen eine qualitativ verschiedene Reizwirkung ausüben.

Der Vortrag eines festher nur mäßig besuchten Saales lohnte den Vortragenden für seine Ausführungen. W. M.

Diebstahl.

Bei einem Menteur einer hiesigen Firma für Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen wurden bei einer Durchsicht unter anderen folgende Gegenstände gefunden: 2 silb. Tischmesser und 1 silb. Teelöffel ges. im Monogramm J. St., 1 silb. Kaffeelöffel ges. S. S. und T. P., 1 silb. Schlüssel ohne Zeichen, 1 Besteck mit Metallgriffen, auf demselben die Bezeichnung Curds Nachfolger Solingen, 1 Besteck mit schwarzen Holzgriffen, welche am Ende abgegründet sind.

Gestern mittag wurde der Handelsfrau Anna Hermann von einem vor dem Hause Schillerstr. 49 aufgestellten Handwagen ein Saad mit Lumpen, ein Selen- und ein Kaninchenfell im Gesamtwerte von 3 Mark gestohlen. Der Täter ist noch nicht ermittelt worden.

Weiter steht ein Spießhube gestern nachmittag der Witwe Scherend aus ihrer Wohnung 2. Mühlengr. 25 eine Herren- und eine Damenuhr, sowie 24 Mark. Der Täter ist durch ein geöffnetes Fenster im Erdgeschoß eingekriegen und hat einen Wandbrennstuhl gewaltsam entzogen.

Stadtverordneter Theodor Heyne ist gestorben. Aus den Reihen des Sächsischen Bürgervereins hervorgegangen, hat er sich an den Aufgaben des Stadtverordnetenkollegiums rege beteiligt und namentlich in den Deputationen fleißig gearbeitet.

Abtötung in der Fortbildungsschule. Dieses Thema ist unlängst in der Sitzung des Sächsischen Innungs-Ausschusses besprochen worden. Um irrtümlichen Auffassungen vorzubeugen, sei bemerkt, daß in der Statistik die Zahl der Handwerker in Halle eine derartige Bestrafung überhaupt nicht erfolgt.

Wie verhält man sich zu politischen Gegenständen? Im Westpostvereinsverkehr dürfen politische Gegenstände weder in verschlossenen Briefen noch als Drucksachen oder Warenproben versandt werden. Gegen diese Vorschrift wird bei Sendungen nach Leipzig u. a. häufig geküchelt.

Der Unterhaltungsabend im Paulus-Gemeindehaus, Donnerstag, den 17. d. M., mit Musik von Joh. Seb. Bach und Vortrag von „Euch Arbeit“ beginnt entgegen früheren Mitteilungen bereits um 7 1/2 Uhr.

Die in heutigen Inseratenteil zu sehen ist, nimmt der bekannte Privat-Journalist und Zeitredner W. Tälchner wieder Besichtigungen für Zellstücken jeder Art entgegen.

Karbidexplosion. Gestern nachmittag explodierte in einem Automobilhappen beim Füllen und Probieren eine Karbidlaterne, wodurch auch der Inhalt einer mit im Schuppen liegenden Schmieröl-Zülfälische in Brand geriet.

Selbstmord auf den Schienen. Heute früh gegen 6 Uhr wurde auf dem Bahnkörper ca. 10 Meter nördlich der Berliner Brücke der Leichnam eines jungen, 20jährigen Mannes aufgefunden, dem von einem Eisenbahnzuge der Kopf abgehauen worden war.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Madame Edith de Lys hat sich leicht erkältet, und da die berühmte Künstlerin bei ihrem ersten Auftreten im Vollbesitz ihrer stimmlichen Mittel zu sein wünscht, hat sie leider für morgen „Aida“ ablagen müssen.

Um schon jetzt zu

Weihnachts-Einkäufen günstige Gelegenheit

zu geben, sind im Weihnachts-Verkaufe

Gardinen, Teppiche, Tisch- u. Diwandecken

in Preise bedeutend ermässigt.

A. Huth & Co.

Kein Umtausch.

Netto-Barverkauf.

Marktplatz 21.

Halle a. S.

Gr. Steinstr. 86-87.





# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Bittgen.  
Sensations-Gastspiel  
**„Es gibt nur ein Berlin“**  
Grosse Ausstattungs-Revue.  
Infolge des riesigen Zupruches  
!!! verlängert !!!  
Donnerstag zum 19. Male:  
**„Es gibt nur ein Berlin“**

Ortsgruppe Halle  
des Bundes Deutscher Bodenreformer.  
Sonntag den 18. November, abends 8 1/2 Uhr,  
im Hotel Kronprinz (Evangel. Vereinshaus)  
Vortrag des Herrn Dr. phil. F. Kühner, Eisenach:  
**„Wer schafft den National-Reichtum?“**  
Gäste willkommen. Freie Ansprache.

## Café Grötzner, Magdeburger Strasse 42,

Ecke Meckelstr. Tel. 2556.  
Angenehmer Aufenthalt. Geöffnet bis 2 Uhr nachts.  
**Preussischer Beamtenverein Halle a. S.**  
Am 17. November d. J., abends 8 1/2 Uhr findet im grossen Saale des „Wintergarten“ ein sehr interessanter  
**Lichtbilder-Vortrag**  
des Herrn Deputierten Fürstenberg von der Humboldt-Akademie in Berlin statt über das Thema:  
**„Im Banne des Lichtes.“**  
Diesem Vortrage werden Gesangs- u. Orchester-Vorträge einer einheimischen Künstlerin vorausgehen.  
Eintritt: 20 Pf. Garderobebewang (10 Pf.). Eintrittskarten sind im Beamten-Konsumverein und an der Abendkasse zu haben.  
Der Vorstand.

## August Förster Flügel Pianos

Fabrikate bester Qualität in mässiger Preislage.  
Alleinvertretung  
**B. Döll, Grosse Ulrichstrasse 33/34.**

# Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Gastspiel von **Xaver Terofal**  
**Schliexer Bauertheater,**  
mit seinem **„Der Amerikaspehl.“**  
Sonderauftritt am 18. November, abends 8 Uhr:  
Bauernpöpel in Gefangung Lanz in 3 Akte v. Benno Haudeneger  
u. R. Deuber.  
Freitag, den 17. November: „Der Stammhalter.“  
Sonderauftritt im Theaterparkplatz, 10-11 u. 5-7 Uhr  
dem geehrten Publikum im eigenen Interesse zu empfehlen.

## Kunstgewerbe-Verein.

Freitag, den 17. November, abds. 8 1/2 Uhr im grossen Saal des Neumarkt-Schützenhauses  
1) Vortrag mit Lichtbildern  
von Herrn Museumsdirektor Dr. Lauffer aus Hamburg über  
**„Geschichte des Kachelofens u. der Kachelarbeit in Deutschland.“**  
2) Ausstellung von Handwebereien (Gobelins)  
ausgeführt von Fräulein Hermine Winkler in Stuttgart  
nach Entwürfen von Kunstmalern Mannheim, sowie Webarbeiten und  
ein Handwebstuhl der hiesigen Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen.  
Eintritt frei. Gäste willkommen.  
Der Vorstand: G. Wolff.

# Flugtage

am 17., 18. und 19. November 1911.  
Die Flieger treffen Freitag nachm. von 3 1/2 Uhr ab auf dem Luftwege hier ein.  
Vorverkauf der Eintrittskarten bei:  
Zigarrenhandlung C. F. G. Kitzing, Schneerstrasse.  
Stiefhändler u. Jaspard, Markt u. Scharrenstrasse.  
Wilhelm Weisch, Leipzigerstr. 53 u. Gr. Steinstr. 43.  
B. Grimm, Bornburgerstrasse 16.

# Für die Flugtage

empfehlen wir  
**hochempfindliche Platten, Roll- und Packfilm.**  
Entwickeln und Kopieren von Amateur-Aufnahmen innerhalb 24 Stunden.  
**Photo-Spezial-Geschäft Ballin & Rabe,**  
Poststrasse 15. Fernruf 2960. Poststrasse 18.

## Neues Theater.

Direktion: G. M. Mautner.  
Freitag: Der Salontyroler.  
**Stadt-Theater**  
in Halle a. S.  
Fernruf 1181.  
Direkt.: Geh. Hofrat M. Richards

## II. Philharmonisches Konzert.

Thalia-Säle, 20. November, 7 1/2 Uhr.  
Leitung: Prof. Hans Winderstein.  
Solistin: Tilly Koenen (Gesang).  
**Beethoven-Abend.**  
Programm: Ouverture zu „Coriolan“, Aria „Ah, perfido“, Rondino für 8 Blasinstrumente, Symphonie Nr. 5 C-moll, Brahms's 3 Zigeunerlieder, 563  
Nachabonnements auf 5 Konzerte 10.50, 8.00, 5.25 M.  
Einzelkarten zu 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 M., in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

Nur **2** Tage noch  
**Die vier Teufel.**  
Drama aus dem Antiken.  
Als Extraeinlage  
Der **italienisch-türkische Krieg.**

## Etablissement Bergschenke

Galle-Grillplatz, Kaffeehalle der elektr. Bahn.  
Morg. Freitag, d. 17. 11. 1911, nachm. 3 1/2 Uhr  
**Künstler-Konzert.**  
Ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Küstler-Vereins Dr. 38 Paul Zschejge.

## Tonbild-Bühne.

Heute:  
Vollständig neues Programm.  
**Grosse sensationelle Schlager.**  
Nur 2 Tage!

## Hallische Singakademie.

Leitung: Willy Wurfeschmidt.  
Dienstag, den 21. November, abends 8 Uhr im grossen Saale der „Saalchloss-Brauerei“  
**Die Schöpfung**  
Oratorium von **Joseph Haydn.**  
Mitwirkende: Konzertsängerin Lillian Wieske (Sopran) und Konzertsänger Eugen Brieger (Bass-Bariton) aus Berlin, Hofopernsänger Benno Haber (Tenor) aus Weimar.  
Orchester: Kapelle des 36. Fus.-Regts 559  
Am Schluss des Konzertes stehen Strassenbahnwagen zur Heimfahrt bereit.  
Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05, Texte a 20 Pf., in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

## Bio

Große Ulrichstraße.  
C. W. Trothe  
Optisches Institut,  
Poststraße 9/10,  
Gegründet 1910.

## Orchester-M.-Verein.

Freitag, 17. November 1911, abds. 8 Uhr (Kronprinz).  
II. Vereinsabend.  
Mozart, Sinfonie Es-Dur  
Mozart, Kleine Nachtmusik  
Wagner, Siegfried-Idyll  
Mendelssohn, Scherzo a. dem Sommerabendtraum.  
Beethoven, Ouv. Leonore III.

## C. L. Blau

Konditorei u. Konfitürenhandl.  
gegründet 1843.  
Der immer grösser werdende Umsatz meiner **Baumkuchen und Handorten** veranlasst mich, für diesen Artikel Reklamen zu machen und empfehle in ganz hervorragender Qualität: **Baumkuchen** von 3 M. an, **Handorten** von 4 M. an. Versand prompt. Ich versichere hiermit, dass ich nur allerbeste Naturbutter verarbeite und ausdabei die Waren frei von Margarine, Talg, Fetten, Pflanzenfetten, Palmöl etc.  
**C. L. Blau, Halle.**

Wagen Freitag, den 17. Nov. 08. Vorstellung im Abonnement. 4 Viertel.  
**Der fliegende Holländer.**  
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
Spielleitung: Oberregisseur Theo Raven.  
Musikal. Leitung: Ed. Wörde.  
Besetzung:  
Baland, ein norwegischer See- fischer Franz Schwarz  
Enta, 1. Tochter Ulrike Plagel  
Erl, ein Jäger D. Böhmemann  
Marr, Entens W. Kroll  
Nimme Hofie Gebald.  
Der Steueremann G. Pawlowski  
Der Holländer Erik von York  
Matrosen, Mädchen. — Ort der Handlung: An der nordwestlichen Küste.  
1. Akt: Sanftwäucher in Norwegen. 2. Akt: Zimmer im Hause Balands. 3. Akt: Im Hafen einer kleinen norwegischen Küstentadt.  
Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

## Robert Kothe.

Zur Laute: Alte Volkslieder, Balladen usw.  
Karten 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

## Ritter

Essen Sie täglich Honig,  
wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. Gesamt-Verkauf: 8 Millionen Honig. Hervorragende Qualität. Wd. 80 Pf. bei 5 Wd. 75 Pf. empfiehlt Carl Boock, Besteckstr. 1, Markt, Platz im Zentrum, Selbstbeseh. 61/62.

## Perzina - Pianino

Es ist anerkannt bestes Fabrikat, 580 Mk. zu verkaufen.  
X H. Lüders, 9 10.

besen Sie so,  
dann wird es die höchste Zeit, bei Sie sich ein Paar gut passende Augenbrillen anschaffen. Konsultieren Sie meine Einrichtung.  
**Optiker Carl Schaefer,**  
Gr. Steinstr. 29.  
Neben ärztliche Verordnung liefert.

## MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Opern- und Romanens „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michael Garde und Julius Barbier. Deutlich vom Ferdinand Humbert. Musik v. A. Thomas.

## Cecilienhaus, Halle a. S.,

Gütchenstrasse 19. — Telefon 780.  
Heilanstalt für Kranke und Erholungsbedürftige.  
Schwestern-Station für Kranken- und Welpenpflege.  
Elektro-physikalisches und Elektro-Inst. d. Operations-Zimmer.  
Licht-, Kohlensäure- sowie alle medizinischen Bäder.  
Elektrische und Inhalations-Apparate für Asthma- und Halsleidende.  
Abteilung für Magen-, Darm-, u. Stoffwechselkrankheiten, sowie für Nervenkrankheiten.  
Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner Wahl behandeln lassen.

## Pianos

überall preisgekrönt  
1911 Turin Grand Prix

## Damentuch

Die Qualität, tropfend in neuen Farben zu eleganten Kleidern, **Bildartuch**, und mod. **Ausgestoche** für Herren u. Knaben werden billigst jedes Maß. Prob. frei.  
**Max Nimmer, Sommerfeld N/L**  
Freitag  
**Schlachthof.**  
M. Fromme,  
Lieberauerstraße 6.

## Casino - Butter

„Für Hotels u. Restaurants in Halle von 5 u. 10 Pf. täglich frisch.“  
**Paul Lindner,**  
Kleine Ulrichstr. 18a.  
Fernruf 2418.